

**Antragssteller: FDP-Kreisvorstand Wiesbaden, FDP-Stadtverordnetenfraktion
Wiesbaden, Liberale Frauen Wiesbaden, Junge Liberale Wiesbaden**

Die Mitgliederversammlung der FDP Wiesbaden möge beschließen:

FDP steht fest zum Stadtmuseum!

Ein langjähriger Wunsch vieler Einwohner und Besucher der Landeshauptstadt Wiesbaden ist es, die Geschichte unserer Stadt angemessen zu präsentieren. Durch ein Ausstellungskonzept, welches aktuellen pädagogischen Erkenntnissen gerecht wird, soll das Stadtmuseum gerade auch seinen Bildungsauftrag zugunsten der jüngeren Generation erfüllen. Die FDP Wiesbaden tritt daher entschieden allen Versuchen anderer politischer Kräfte entgegen, das Museumsprojekt gegen sanierungsbedürftige Schulen „auszuspielen“.

Das inhaltliche Konzept des Museums hat von Anfang an überzeugt. Viele Wiesbadener haben bereits ein beachtliches Engagement gezeigt, „ihr“ Stadtmuseum zu unterstützen – zum Beispiel durch die Abgabe von liebgewordenen Erinnerungsstücken oder mittels Spenden.

Die FDP Wiesbaden hat als erste politische Kraft in der Vergangenheit das Museumsprojekt befürwortet und im Rahmen der politischen Entscheidungsmöglichkeiten stets vorangetrieben. Nach Ansicht der FDP Wiesbaden wird die Errichtung des geplanten Stadtmuseums dazu dienen, die Identifikation der Bürgerschaft mit ihrer Stadt weiter zu stärken. Gleichzeitig wird das Museum eine wichtige außerschulische Bildungsstätte sein und das kulturelle Leben Wiesbadens bereichern. Schon die ersten beiden Ausstellungen des Stadtmuseums zur Luftbrücke und zu Elvis Presley in Wiesbaden unter der Ägide des Gründungsdirektors Dr. Hans-Jörg Czech haben großes Interesse in der Wiesbadener Bevölkerung und darüber hinaus hervorgerufen.

Vor diesem Hintergrund unterstützt der FDP-Kreisverband die FDP-Stadtverordnetenfraktion Wiesbaden, in den anstehenden Haushaltsberatungen eine solide Finanzierung und zeitnahe Realisierung des Stadtmuseums sicherzustellen. Die Planungen sollen dementsprechend weitergeführt werden.

Nach der aktuellen Planung wird der Bau des Stadtmuseums mit Gesamtkosten von 29,7 Millionen Euro verbunden sein. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt sind Planungskosten in Höhe von drei Millionen Euro angefallen. Das Land Hessen würde die Errichtung des Stadtmuseums mit einem Zuschuss von fünf Millionen Euro unterstützen. In dem städtischen Haushalt sind für die Jahre 2008/2009 zusammen 16,5 Mio. Euro für das Stadtmuseum eingestellt worden, wobei der Landeszuschuss nicht berücksichtigt ist. Die noch erforderlichen Finanzmittel sollen in den kommenden Haushaltsjahren bereit gestellt werden, sodass einerseits das Stadtmuseum spätestens im Jahr 2014 fertig gestellt und eröffnet werden kann und andererseits durch eine zeitliche Streckung die Finanzierung des Museumsprojektes nicht zu Lasten anderer dringender Vorhaben wie beispielsweise der Sanierung von Schulen erfolgt.

Die FDP-Stadtverordnetenfraktion wird sich in den städtischen und anderen zuständigen Gremien dafür einsetzen, eine Spendenaktion für das Stadtmuseum zu initiieren und einen entsprechenden Beschluss zu erwirken. Nach der erfolgreichen Spendenaktion für die Wappeninsel auf dem Schloßplatz (Verkauf von Namens-Pflastersteinen an Bürger und Freunde unserer Stadt) sollen nun auch Namens-Mauersteine zum Kauf angeboten werden, welche später im Eingangsbereich des Stadtmuseums an einem angemessenen Platz präsentiert werden.

Schließlich fordert die FDP Wiesbaden, die Gründe für die bereits eingetretenen Baukostensteigerungen vollständig aufzuklären und im Interesse der städtischen Finanzen weiterhin alle sinnvollen Einsparpotentiale zu nutzen.

Begründung erfolgt mündlich.